

# Neukalkulation der Abfallgebühren im Landkreis Miltenberg für den Zeitraum 2020 bis 2023

---

Ergebnisse



Miltenberg, den 01. Oktober 2019

# Agenda

1	Ausgangssituation	2
2	Vorgehensweise	4
3	Abfallhaushalt	7
4	Gebührenübersicht und -entwicklung	10

# Neukalkulation der Abfallgebühren für den Zeitraum 2020 bis 2023

- Der aktuell gültige **Kalkulationszeitraum** für die Abfallgebühren endet **2019**.
- Für den **Kalkulationszeitraum 2020 – 2023** soll unter **Berücksichtigung der geltenden rechtlichen Vorschriften sowie betriebswirtschaftlicher Grundsätze** ein neues Rechenwerk für die Kalkulation der Abfallgebühren erarbeitet werden.
- **Rechtliche Rahmenbedingungen**
  - Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen – Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
  - Gesetz zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Bewirtschaftung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz – BayAbfG)
  - Kommunalabgabengesetz (KAG)
  - Aktuelle Rechtsprechung hinsichtlich dem kommunalen Abfall-, Abgaben- und Haushaltsrecht
- **Strukturelle Änderungen** für den Kalkulationszeitraum 2020 - 2023 sind nicht vorgesehen.
- Die aktuellen Gebühren bilden wegen des **Ausgleiches von Kostenüberdeckungen** aus der Vergangenheit nicht die tatsächliche Kostensituation ab:
  - In den zurückliegenden Jahren eingetretene Kostensteigerungen wurden hierdurch vollständig gedeckt.
  - Im Plan **2019** wurde ein Ausgleichsbetrag von **1.890 T€** angesetzt, um die Gebührensätze beizubehalten.
  - Die Kostenüberdeckungen aus Vorjahren sind nun bis auf ca. **547 T€ weitgehend aufgebraucht**.
- Es ist daher von einem **signifikanten Anstieg** der Abfallgebühren im Kalkulationszeitraum 2020 – 2023 auszugehen.

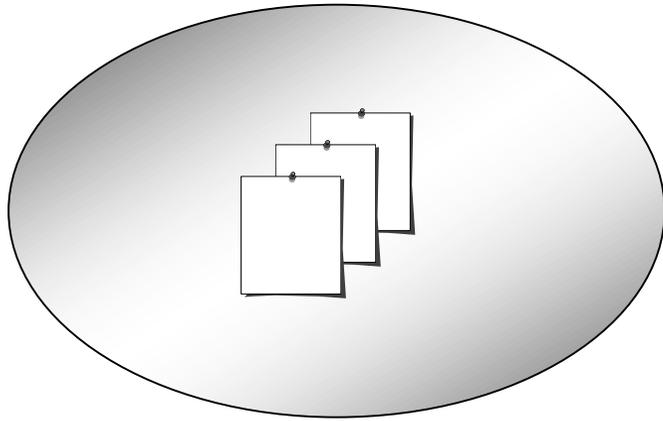
*Hinweis: Mögliche geringfügige Differenzen in der Berechnung von Werten resultieren daraus, dass diese gerundet dargestellt sind. Die interne Verarbeitung der Werte erfolgte dagegen mit der höchstmöglichen Rechengenauigkeit.*

# Agenda

1	Ausgangssituation	2
2	Vorgehensweise	4
3	Abfallhaushalt	7
4	Gebührenübersicht und -entwicklung	10

# Abfallgebührenkalkulation in 2 Stufen

## 1. Betriebswirtschaftliche Kalkulation

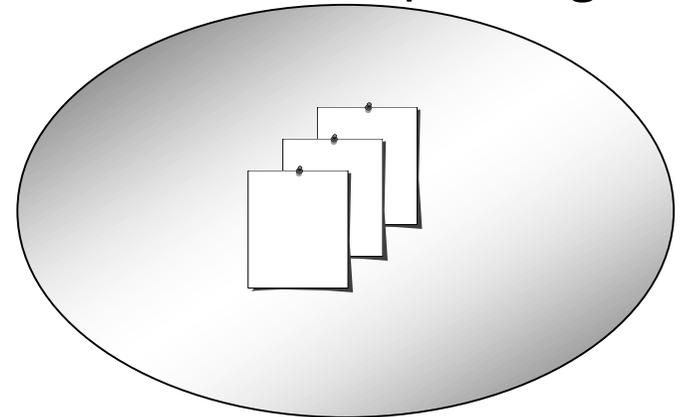


### Grundsätze der Verrechnung

- Verursachungsgerechtigkeit
- zeitraumabhängige Kosten und alle Kosten für Leistungen ohne sep. Gebühr (z.B. Sperrmüll, Altpapier) grundsätzlich in Jahresgebühr
- mengenabhängige Kosten in Leistungsgebühren



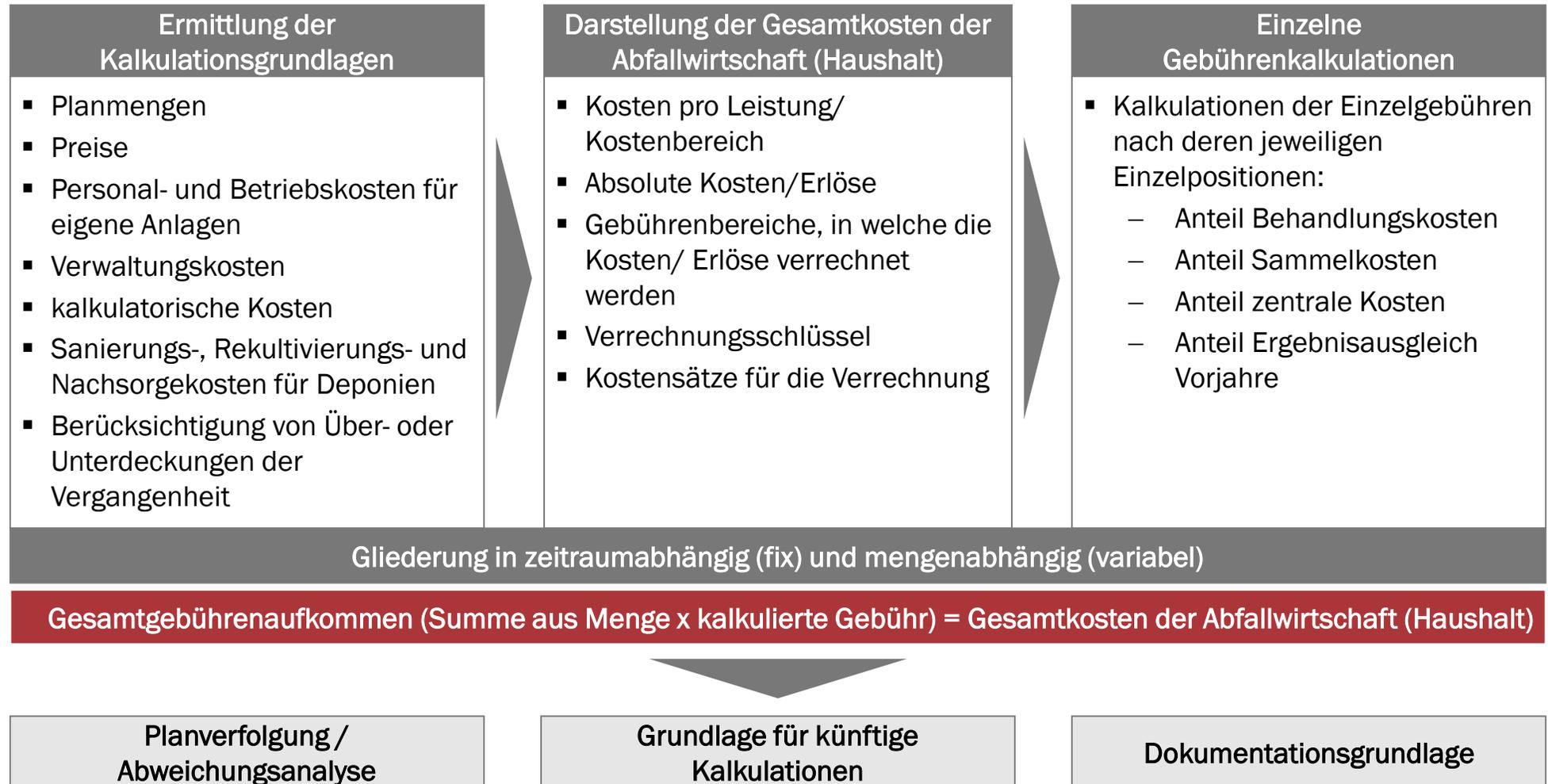
## 2. Lenkung aufgrund KrWG unter Berücksichtigung der VGH-Rechtsprechung



### Ziele

- Vermeidungs- und Trennungsanreize durch Kostenverschiebung zwischen Jahresgebühren und den übrigen Gebühren
- Kein Bioabfall im Restmüll (unter Berücksichtigung des BayVGH-Beschlusses vom 04.09.2001, Az. 20ZB1.2266, zu Eigenkompostierung und Biotonne)

# Das Rechenwerk zur Gebührenkalkulation stellt ein ganzheitliches und in sich abgestimmtes System dar



# Agenda

1	Ausgangssituation	2
2	Vorgehensweise	4
3	Abfallhaushalt	7
4	Gebührenübersicht und -entwicklung	10

Die Gesamtkosten der Abfallwirtschaft (Haushalt) steigen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2019 im Mittel um ca. 3,8 Mio. Euro an

Leistung / Kostenbereich	Ansatz Wirtschaftsplan 2019	Mittelwert 2020-2023 (Prognose)	Veränderung Prognose zu WP 2019
Laufende Kosten (+)			
Personalkosten (inkl. Personalnebenkosten)	2.160 T€	2.351 T€	+ 192 T€
Betriebssachkosten	2.365 T€	2.552 T€	+ 187 T€
Kalkulatorische Kosten	1.119 T€	1.337 T€	+ 218 T€
Kosten für die Abfallerfassung und -verwertung	7.473 T€	8.294 T€	+ 821 T€
<b>Summe Laufende Kosten</b>	<b>13.116 T€</b>	<b>14.534 T€</b>	<b>+ 1.418 T€</b>
Laufende Einnahmen / Periodenfremde Einnahmen (-)			
Verrechnete Einnahmen (PPK, Altschrott, E-Schrott)	-1.290 T€	-689 T€	+ 600 T€
Sonstige Einnahmen	-202 T€	-202 T€	0 T€
Gebührenaussgleich	-1.890 T€	-137 T€	+ 1.753 T€
<b>Summe Einnahmen / Periodenfremde Einnahmen (-)</b>	<b>-3.382 T€</b>	<b>-1.028 T€</b>	<b>+ 2.354 T€</b>
<b>Insgesamt zu kalkulieren p.a.</b>	<b>9.734 T€</b>	<b>13.506 T€</b>	<b>+ 3.772 T€</b>

+ 39%

## Der Anstieg in Höhe von ca. 3,8 Mio. Euro ist auf folgende Effekte zurückzuführen

Leistung / Kostenbereich	Mehrkosten ggü. WP 2019	Begründung Kostenanstieg
Gebührenausgleich	1.753 T€	Entfall der Gebührenüberschüsse
Kosten für die Abfallerfassung und -verwertung	821 T€	Mehrkosten für Abfalllogistik-Leistungen; erhöhte Kosten für thermische Abfallbehandlung
Verrechnete Einnahmen (PPK, Altschrott, E-Schrott)	600 T€	Anpassung der Papier-Verwertungserlöse auf heutiges Marktniveau (ca. 50 % niedriger als für 2019 geplant), analoges Vorgehen für Altschrott / E-Schrott; Entfall der E-Schrott-Erlöse ab 10/2020
Kalkulatorische Kosten	218 T€	Berücksichtigung erforderlicher Ersatzinvestitionen für 2020-2023; Berücksichtigung der kalk. Kosten (Abschreibungen und Zinsen) für den neuen Deponieabschnitt der DK-II-Deponie sowie des hierfür erforderlichen Zuführungsbetrags zur Nachsorge-Rückstellung
Betriebssachkosten	187 T€	Jährliche Anpassung um ca. 3% eingeplant
Personalkosten (inkl. Personalnebenkosten)	192 T€	Berücksichtigung der tariflichen Personalkostensteigerungen
<b>Summe Kostensteigerungen</b>	<b>3.772 T€</b>	

# Agenda

1	Ausgangssituation	2
2	Vorgehensweise	4
3	Abfallhaushalt	7
4	Gebührenübersicht und -entwicklung	10

Das Gebührenvolumen steigt von 9,97 Mio. Euro<sup>\*)</sup> pro Jahr um 3,5 Mio. Euro auf 13,46 Mio. Euro pro Jahr

Gebührenbereich	absoluter Betrag p.a. mit momentanen Gebührensätzen  [momentane Gebühr x Menge <sup>*)</sup> ]	absoluter Betrag p.a. mit kalkulierten Gebührensätzen  [kalkulierte Gebühr x Menge <sup>*)</sup> ]	Prozentualer Anstieg je Gebühren- bereich
Gebühren private Haushalte (mit Bioabfall)	4.593 T€	5.963 T€	+ 30 %
Gebühren private Haushalte (Eigenkompostierer)	3.076 T€	3.830 T€	+ 25 %
Gebühren andere Herkunftsbereiche (ohne Bioabfall)	766 T€	1.134 T€	+ 48 %
Zusatzgebühren (Zusatzleerung/Abrufleerung, Säcke, etc.)	235 T€	339 T€	+ 44 %
Gebühren Selbstanlieferer	1.303 T€	2.194 T€	+ 68 %
<b>Summe Gebühren</b>	<b>9.973 T€</b>	<b>13.460 T€</b>	<b>+ 35 %</b>

<sup>\*)</sup> Der Vergleich der jeweiligen Gebührenvolumen basiert auf dem durchschnittlichen Mengengerüst des Kalkulationszeitraums 2020 bis 2023

# Jahresgebühren private Haushalte

Gebührenbereich	Menge	Mengen- einheit	kalkulierte Gebühr  (€/ME)	bisherige Satzungs- gebühr  €/ME)	Veränderung absolut  (€/ME)	Veränderung absolut  in %
<b><u>Gebühren private Haushalte (mit Bioabfall)</u></b>						
MGB 60 1	110.125	Gestellungen	16,60	14,00	2,60	18,57%
MGB 120 1	91.955	Gestellungen	23,50	17,40	6,10	35,06%
MGB 240 1	43.232	Gestellungen	36,20	26,60	9,60	36,09%
MGB 770 1	1.116	Gestellungen	135,40	97,00	38,40	39,59%
MGB 1.100 1	1.452	Gestellungen	177,80	133,00	44,80	33,68%
<b><u>Gebühren private Haushalte (Eigenkompostierer)</u></b>						
MGB 60 1	125.842	Gestellungen	15,10	13,00	2,10	16,15%
MGB 120 1	74.612	Gestellungen	21,80	16,30	5,50	33,74%
MGB 240 1	9.049	Gestellungen	33,50	24,70	8,80	35,63%

## Jahresgebühren andere Herkunftsbereiche

Gebührenbereich	Menge	Mengen- einheit	kalkulierte Gebühr  (€/ME)	bisherige Satzungs- gebühr  €/ME)	Veränderung absolut  (€/ME)	Veränderung absolut  in %
<b><u>Gebühren andere Herkunftsbereiche</u></b>						
MGB 240 I (14-täglich)	4.239	Gestellungen	30,40	22,30	8,10	36,32%
MGB 770 I (wöchentlich)	390	Gestellungen	183,10	112,00	71,10	63,48%
MGB 770 I (14-täglich)	960	Gestellungen	96,40	60,00	36,40	60,67%
MGB 770 I (4-wöchentlich)	225	Gestellungen	50,10	32,00	18,10	56,56%
MGB 1.100 I (wöchentlich)	1.410	Gestellungen	252,50	160,00	92,50	57,81%
MGB 1.100 I (14-täglich)	1.290	Gestellungen	131,10	83,00	48,10	57,95%
MGB 1.100 I (4-wöchentlich)	219	Gestellungen	68,90	45,00	23,90	53,11%
UB 3.000 I (wöchentlich)	189	Gestellungen	573,40	415,00	158,40	38,17%
UB 3.000 I (14-täglich)	78	Gestellungen	293,90	220,00	73,90	33,59%
UB 3.000 I (4-wöchentlich)	66	Gestellungen	154,20	115,00	39,20	34,09%
UB 5.000 I (wöchentlich)	114	Gestellungen	886,60	700,00	186,60	26,66%
UB 5.000 I (14-täglich)	84	Gestellungen	452,90	360,00	92,90	25,81%
UB 5.000 I (4-wöchentlich)	39	Gestellungen	231,30	180,00	51,30	28,50%

## Zusatzgebühren private Haushalte und andere Herkunftsbereiche

Gebührenbereich	Menge	Mengen- einheit	kalkulierte Gebühr  (€/ME)	bisherige Satzungs- gebühr  €/ME)	Veränderung absolut  (€/ME)	Veränderung absolut  in %
<b><u>Gebühren andere Herkunftsbereiche (Zusatzleerung/Abruffleerung)</u></b>						
MGB 770 I	262	Leerungen	52,00	33,00	19,00	57,58%
MGB 1.100 I	1.600	Leerungen	71,30	47,00	24,30	51,70%
UB 3.000 I	118	Leerungen	160,00	120,00	40,00	33,33%
UB 5.000 I	79	Leerungen	239,90	185,00	54,90	29,68%
<b><u>Gebühren zusätzliche Bioabfallbehälter / -leerungen</u></b>						
MGB 120 I (14-täglich)	1.949	Gestellungen	6,60	5,20	1,40	26,92%
MGB 770 I (14-täglich)	68	Gestellungen	31,60	25,00	6,60	26,40%
<b><u>Gebühren Behälterschlosser</u></b>						
Behälterschloss	65	Stück	36,50	30,00	6,50	21,67%
<b><u>Gebühren Restmüllsäcke</u></b>						
Restmüllsäcke	6.912	Stück	4,80	3,50	1,30	37,14%
<b><u>Zusätzliche Gebühren</u></b>						
zusätzliche / missbräuchliche Nutzung von Abrufsystemen	50	Fälle	28,90	20,00	8,90	44,50%
Sperrmüll Express-Abfuhr	100	Abrufe	37,50	25,00	12,50	50,00%
Transportzuschlag Falschanlieferungen	3.800	t	28,90	20,00	8,90	44,50%
Grünabfallsäcke	55	Stück	4,30	3,00	1,30	43,33%
Entsorgung nicht ordnungsgemäß bereitgestellter Bioabfälle, je Gebührenbanderole	1.284	Abfahren	4,80	3,50	1,30	37,14%

## Gebühren Selbstanlieferer (1/4)

Gebührenbereich	Menge	Mengen- einheit	kalkulierte Gebühr  (€/ME)	bisherige Satzungs- gebühr  €/ME)	Veränderung absolut  (€/ME)	Veränderung absolut  in %
<b><u>Gebühren Selbstanlieferer (ungefährliche Abfälle - thermische Behandlung)</u></b>						
Anliefermenge > 200 kg	3.280	t	188,00	125,00	63,00	50,40%
Anliefermenge bis 50 kg	13.000	Anlieferungen	7,50	5,00	2,50	50,00%
Anliefermenge bis 100 kg	1.000	Anlieferungen	15,00	10,00	5,00	50,00%
Anliefermenge bis 150 kg	700	Anlieferungen	22,50	15,00	7,50	50,00%
Anliefermenge bis 200 kg	400	Anlieferungen	30,00	20,00	10,00	50,00%
<b><u>Gebühren Selbstanlieferer (ungefährliche Abfälle - zur Ablagerung)</u></b>						
zur Nutzung DK-II-Deponie	5.000	t	125,30	65,00	60,30	92,77%
zur Restverfüllung DK-I-Deponie	500	t	91,50	55,00	36,50	66,36%
Erdaushub zur Ablagerung DK-0-Deponie	2.000	t	19,30	12,00	7,30	60,83%
sonstige Abfälle DK-0-Deponie	3.300	t	24,10	16,50	7,60	46,06%
Anliefermenge bis 200 kg - DK-0-Deponie	488	Anlieferungen	6,00	5,00	1,00	20,00%
Anliefermenge bis 200 kg - DK-II-Deponie	30	Anlieferungen	12,00	10,00	2,00	20,00%
Draht- und Flachglas	20	t	77,00	65,00	12,00	18,46%

## Gebühren Selbstanlieferer (2/4)

Gebührenbereich	Menge	Mengen- einheit	kalkulierte Gebühr  (€/ME)	bisherige Satzungs- gebühr  €/ME)	Veränderung absolut  (€/ME)	Veränderung absolut  in %
<b><u>Gebühren Selbstanlieferer (gefährliche Abfälle - Entsorgung)</u></b>						
über Müllverbrennungsanlagen	25	t	356,50	275,00	81,50	29,64%
Anliefermenge bis 100 kg	10	Anlieferungen	38,50	30,00	8,50	28,33%
Anliefermenge bis 200 kg	20	Anlieferungen	77,00	60,00	17,00	28,33%
Ablagerung KMD Guggenberg	1.300	t	187,90	105,00	82,90	78,95%
Anlieferungen bis 200 kg	80	Anlieferungen	38,50	20,00	18,50	92,50%
<b><u>Gebühren Selbstanlieferer (Entsorgung von Altreifen)</u></b>						
Durchmesser ≤ 70 cm	1.925	Stück	5,00	3,00	2,00	66,67%
Durchmesser ≤ 70 cm (mit Felgen)	1.931	Stück	10,00	6,00	4,00	66,67%
Durchmesser > 70 cm	86	Stück	14,50	10,00	4,50	45,00%
Durchmesser > 70 cm (mit Felgen)	13	Stück	29,00	20,00	9,00	45,00%

## Gebühren Selbstanlieferer (3/4)

Gebührenbereich	Menge	Mengen- einheit	kalkulierte Gebühr  (€/ME)	bisherige Satzungs- gebühr  €/ME)	Veränderung absolut  (€/ME)	Veränderung absolut  in %
<b><u>Gebühren Selbstanlieferer (falsch deklarierte/ unzulässig behandelte, verpackte, gelagerte oder abgelagerte Abfällen)</u></b>						
therm. nicht zu behandelnde Abfälle	8	t	289,10	200,00	89,10	44,55%
therm. zu behandelnde Abfälle	1	t	419,20	315,00	104,20	33,08%
<b><u>Gebühren Selbstanlieferer (Entsorgung von Bioabfällen, Garten- und Grünabfällen)</u></b>						
Bioabfälle						
Anliefermenge > 200 kg	8	t	125,30	90,00	35,30	39,22%
Anliefermenge bis 200 kg	2	Anlieferungen	21,00	15,00	6,00	40,00%
Garten- und Grünabfällen						
Anliefermenge > 200 kg	978	t	28,90	20,00	8,90	44,50%
Anliefermenge bis 200 kg	45	Anlieferungen	7,50	5,00	2,50	50,00%

## Gebühren Selbstanlieferer (4/4)

Gebührenbereich	Menge	Mengen- einheit	kalkulierte Gebühr  (€/ME)	bisherige Satzungs- gebühr  €/ME)	Veränderung absolut  (€/ME)	Veränderung absolut  in %
<b><u>Gebühren Selbstanlieferer (Anlieferung von verwertbarem Altholz)</u></b>						
Anliefermenge > 200 kg	300	t	144,50	80,00	64,50	80,63%
Anliefermenge bis 200 kg	60	Anlieferungen	9,00	5,00	4,00	80,00%
Biomassekraftwerk Buchen						
Anliefermenge > 200 kg	100	t	125,30	65,00	60,30	92,77%
<b><u>Gebühren Selbstanlieferer (Entsorgung von Asbest und von künstlichen Mineralfasern)</u></b>						
Anliefermenge > 200 kg	1.201	t	187,90	105,00	82,90	78,95%
Anliefermenge bis 200 kg	1.050	Anlieferungen	38,50	20,00	18,50	92,50%
unzulässig behandelte/verpackte/falsch deklarierte Asbestabfälle	1	t	289,10	200,00	89,10	44,55%

## Abstimmung der Kalkulation

- Die Abstimmung der Kalkulationen und sämtlicher Verrechnungen erfolgt nach jedem Verrechnungsschritt zwischen Gebührenkalkulation (jew. Menge x kalkulierte Gebühr) und verrechneten Gesamtkosten (Primärkosten / sonstigen Verrechnungen).

Primärkosten Gebührenhaushalt	Euro	13,643 Mio. p.a.
./.	Ergebnisvortrag	Euro 0,137 Mio. p.a.
=	<b>Abfallhaushalt</b>	<b>Euro 13,506 Mio. p.a.</b>
./.	Abgrenzung (Pflegetonne / Windelsäcke)	Euro 0,046 Mio. p.a.
./.	Gebührenkalkulation (Menge x kalkulierte Gebühr)	Euro 13,460 Mio. p.a.
<hr/>		
=	<b>Abstimmung</b>	<b>Euro 0,000 Mio. p.a.</b>

## Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



Jens Petschel  
Partner

ECONUM Unternehmensberatung GmbH  
Martin-Luther-Straße 69  
71636 Ludwigsburg

Telefon 07141 38 979 - 0  
Telefax 07141 38 979 - 99  
Mobil 0162 233 8964  
eMail jens.petschel@econum.de



Nikola Milicevic  
Consultant

ECONUM Unternehmensberatung GmbH  
Martin-Luther-Straße 69  
71636 Ludwigsburg

Telefon 07141 38 979 - 42  
Telefax 07141 38 979 - 99  
Mobil 0160 233 8942  
eMail nikola.milicevic@econum.de

### ■ ECONUM Unternehmensberatung GmbH

Martin-Luther-Straße 69  
71636 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 / 38 979 - 0  
Telefax: 07141 / 28 979 - 99

Hospitalstraße 4  
01097 Dresden  
Telefon: 0351 / 563 933 - 0  
Telefax: 0351 / 563 933 - 99

Dammtorstraße 35  
20354 Hamburg  
Telefon: 040 / 469 663 - 0  
Telefax: 040 / 469 663 - 99



*Ausgezeichnet!*

Platz 3 von 142

TOP CONSULTANT - Beste Mittelstandsberater des Jahres

## Copyright

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ECONUM Unternehmensberatung GmbH. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischer Form. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

## Haftungsausschluss und Missbrauchsvorschriften

Die in dieser Präsentation zur Verfügung gestellten Informationen können naturgemäß weder allumfassend noch auf die speziellen Bedürfnisse eines bestimmten Einzelfalls zugeschnitten sein. Sie begründen keine Beratung, keine andere Form rechtsverbindlicher Auskünfte oder ein rechtsverbindliches Angebot unsererseits.

Die Präsentation gibt unsere Interpretation der themenbezogenen Sach- und Rechtslage wieder.

Die vorliegende Präsentation beruht auf dem Rechtsstand zum Zeitpunkt des Datums der Präsentation. Im Zeitablauf treten Änderungen bei Rechtsgrundlagen, der Interpretation dieser Rechtsquellen sowie in der Rechtsprechung ein. Derartige Änderungen können die Gültigkeit der Aussagen dieser Präsentation beeinflussen.

Wir sind nicht verpflichtet, Sie auf Änderungen in der rechtlichen Beurteilung von Themen hinzuweisen, die wir in dieser Präsentation behandelt haben.

Wir übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie für Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieser Präsentation. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen wir keine Haftung für ein Tun oder Unterlassen, das Sie allein auf Informationen aus dieser Präsentation gestützt haben. Dies gilt auch dann, wenn diese Informationen ungenau oder unrichtig gewesen sein sollten.

Der Vortrag sowie das Handout ersetzen keine individuelle Beratungsleistung.